

Pressemitteilung

15.05.2017

Ansprechpartner
Christopher Wolf
Investor Relations
BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 97-1797
Fax: +49 8252 97-2900
investor.relations@bauer.de
www.bauer.de

BAUER AG bestätigt mit erstem Quartal Trendwende im operativen Geschäft

- Gesamtkonzernleistung um 18,9 % auf 455,7 Mio. EUR deutlich gestiegen; Umsatzerlöse legen um 19,3 % auf 379,0 Mio. EUR zu.
- EBIT verbessert sich auf 8,5 Mio. EUR (Vj.: 4,8 Mio. EUR) und Ergebnis nach Steuern auf -3,9 Mio. EUR (Vj.: -9,6 Mio. EUR)
- Auftragsbestand wächst um 4,3 % auf 1.044,3 Mio. EUR (Vj.: 1.001,0 Mio. EUR)

Schrobenhausen – Die Geschäfte der BAUER Gruppe liefen im ersten Quartal 2017 außergewöhnlich gut an. Die wesentlichen Kennzahlen des international tätigen Bau- und Maschinenbaukonzerns zeigen ein deutliches Wachstum und bestätigen die Trendwende im operativen Geschäft.

Die Gesamtkonzernleistung verzeichnete ein Plus von 18,9 % auf 455,7 Mio. EUR (Vj.: 383,2 Mio. EUR). Das EBIT konnte von 4,8 Mio. EUR auf 8,5 Mio. EUR verbessert werden. Das Ergebnis nach Steuern lag mit -3,9 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert (-9,6 Mio. EUR). Der Auftragsbestand stieg um 4,3 % von 1.001,0 Mio. EUR auf 1.044,3 Mio. EUR – ein bemerkenswerter Zuwachs, wenn man berücksichtigt, dass zum Jahresende aufgrund des Verkaufs von Anteilen an einer Immobiliengesellschaft ein hoher zweistelliger Millionenbetrag aus dem Auftragsbestand ausgebucht wurde.

Geschäftssegmente

Mit seinen drei Segmenten Bau, Maschinen und Resources und dem breit diversifizierten Geschäftsmodell ist der Konzern mit mehr als 110 Tochterunternehmen in rund 70 Ländern der Welt tätig.

Im **Segment Bau** liefen nahezu alle Projekte verzögerungsfrei an. Die Gesamtkonzernleistung legte um 33,5 % auf 213,4 Mio. EUR zu. Das EBIT verringerte sich leicht von 1,0 Mio. EUR auf -0,2 Mio. EUR, was im ersten Quartal saisonalbedingt aber nur eine geringe Aussagekraft hat. Der Auftragsbestand im Spezialtiefbau ist deutlich gewachsen. Aufgrund der erwähnten Ausbuchung von Auftragsbeständen weist die Kennzahl einen leichten Rückgang auf 578,3 Mio. EUR aus (Vj.: 584,7 Mio. EUR).

Im **Segment Maschinen** erhöhte sich die Gesamtkonzernleistung um 16,2 % von 165,0 Mio. EUR auf 191,7 Mio. EUR, die Umsatzerlöse stiegen um 17,5 % auf 126,7 Mio. EUR. Das Umsatzwachstum und die Auslieferung einiger Großgeräte führten zu einer deutlichen Verbesserung des EBIT von 5,9 Mio. EUR auf 9,3 Mio. EUR. Das Wachstum auf den weltweiten Baumärkten, die Bereinigung von Kapazitäten in diesen Märkten sowie Innovationen bei den Geräten sorgten bei Bauer für eine bessere Auftragslage. Der Auftragseingang entwickelte sich in den vergangenen Monaten positiv und führte zu einem Wachstum des Auftragsbestands von 129,2 Mio. EUR auf 168,8 Mio. EUR.

Das **Segment Resources** befindet sich nach der umfangreichen Reorganisation der vergangenen Jahre in einer Stabilisierungsphase. Es schloss das erste Quartal mit einer Gesamtkonzernleistung von 63,4 Mio. EUR ab und damit 11,4 % unter Vorjahr. Wie im Bau ist auch hier die Aussagekraft zu Jahresbeginn gering. Das EBIT verbesserte sich von -1,6 Mio. EUR auf -0,3 Mio. EUR. Mit 297,2 Mio. EUR weist das Segment beim Auftragsbestand ein Plus von 3,5 % aus.

Ausblick

Das Unternehmen bestätigt seine Prognose vom April 2017 für das Gesamtjahr. Diese sieht eine Gesamtkonzernleistung in Höhe von etwa 1,7 Mrd. EUR, ein Ergebnis nach Steuern von etwa 23 bis 28 Mio. EUR sowie ein EBIT von etwa 75 Mio. EUR vor. „Das Vorjahr brachte für unsere Unternehmen eine klare Trendwende im operativen Geschäft, die wir nun verstärken wollen“, so Prof. Thomas Bauer, Vorstandsvorsitzender der BAUER Aktiengesellschaft. „In einem grundsätzlich volatilen Markt sehen wir einen positiven Trend, von dem wir profitieren dürften. Der gute Start in das Jahr bringt uns dabei in eine solide Ausgangslage.“

Die vollständige Quartalsmitteilung finden Sie im Internet unter <http://www.bauer.de>.

Über Bauer

Die BAUER Gruppe ist führender Anbieter von Dienstleistungen, Maschinen und Produkten für Boden und Grundwasser. Mit seinen über 110 Tochterfirmen verfügt Bauer über ein weltweites Netzwerk auf allen Kontinenten.

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns ist in drei zukunftsorientierte Segmente mit hohem Synergiepotential aufgeteilt: Bau, Maschinen und Resources. Das Segment Bau bietet neben allen bekannten auch neue, innovative Spezialtiefbauverfahren an und führt weltweit Gründungen, Baugruben, Dichtwände und Baugrundverbesserungen aus. Im Segment Maschinen ist Bauer als Weltmarktführer der Anbieter für die gesamte Palette an Geräten für den Spezialtiefbau sowie für die Erkundung, Erschließung und Gewinnung natürlicher Ressourcen. Im Segment Resources konzentriert sich Bauer auf hochinnovative Produkte und Services für die Bereiche Wasser, Umwelt und Bodenschätze.

Bauer profitiert in hohem Maße durch das Ineinandergreifen der drei Geschäftsbereiche und positioniert sich als innovativer und hoch spezialisierter Anbieter von Produkten und Serviceleistungen für anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten und angrenzende Märkte. Damit bietet Bauer passende Lösungen für die großen Herausforderungen in der Welt, wie die Urbanisierung, den wachsenden Infrastrukturbedarf, die Umwelt sowie für Wasser, Öl und Gas.

Die BAUER Gruppe, gegründet 1790, mit Sitz im oberbayerischen Schrobenhausen verzeichnete im Jahr 2016 mit etwa 10.800 Mitarbeitern in rund 70 Ländern eine Gesamtkonzernleistung von 1,6 Milliarden Euro. Die BAUER Aktiengesellschaft ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.bauer.de>.

KONZERNKENNZAHLEN Januar – März 2017 (IFRS)

	2016 in Mio. EUR	2017 in Mio. EUR	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	383,2	455,7	+18,9 %
Davon			
- Bau	159,9	213,4	+33,5 %
- Maschinen	165,0	191,6	+16,2 %
- Resources	71,5	63,4	-11,4 %
- Sonstiges/Konsolidierung	-13,2	-12,7	n/a
Umsatzerlöse	317,6	379,0	+19,3 %
Auftragseingang	388,6	491,9	+26,6 %
Auftragsbestand	1.001,0	1.044,3	+4,3 %
EBITDA	27,4	30,5	+11,5 %
EBIT	4,8	8,5	+75,7 %
Ergebnis nach Steuern	-9,6	-3,9	n/a
Bilanzsumme	1.700,7	1.787,9	+5,1 %
Eigenkapital	420,4	431,9	+2,7 %
Mitarbeiterzahl (im Jahresdurchschnitt)	10.634	10.854	+2,1 %